



Igor Levit Klavier

Igor Levit verbindet in seinem Klavierspiel „klanglichen Charme, intellektuellen Antrieb und technische Brillanz“ (The New Yorker). Mit wachem und kritischem Geist stellt er seine Kunst dabei in den Kontext des gesellschaftlichen Geschehens und begreift sie mit diesem als untrennbar verbunden. Die New York Times beschreibt Igor Levit darin als einen der „bedeutendsten Künstler seiner Generation“, die Süddeutsche Zeitung als „Glücksfall“ für das heutige Konzertgeschehen und die Zeit titelte, Igor Levit „will nicht nur der Mann sein, der die Tasten drückt“. Seine künstlerische Vielfältigkeit bringt Igor Levit nicht nur als einer der weltweit führenden Pianisten zum Ausdruck. Er ist Künstlerischer Leiter der Kammermusikakademie und des Standpunkte Festival des Heidelberger Frühlings. Im Frühjahr 2019 erfolgte der Ruf als Professor für Klavier an seine Alma Mater, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

1987 in Nizhni Nowgorod geboren, siedelte Igor Levit im Alter von acht Jahren mit seiner Familie nach Deutschland um. Sein Klavierstudium in Hannover absolvierte er mit der höchsten Punktzahl in der Geschichte des Instituts. Zu seinen Lehrern gehörten Karl-Heinz Kämmerling, Matti Raekallio, Bernd Goetzke, Lajos Rovatkay und Hans Leygraf. Als jüngster Teilnehmer gewann Igor Levit beim 2005 ausgetragenen International Arthur Rubinstein Wettbewerb in Tel Aviv neben Silber auch den Sonderpreis für Kammermusik, den Publikumspreis und den Sonderpreis für die beste Aufführung zeitgenössischer Pflichtstücks.

Die Saison 2020/21 steht für Igor Levit ganz im Zeichen der Klaviersonaten Ludwig van Beethoven. Die im September 2019 von Sony Classical veröffentlichte erste Gesamteinspielung Igor Levits der Beethoven-Klaviersonaten wurde hervorragend rezensiert und erreichte, neben diversen Auszeichnungen, Platz 1 der offiziellen Klassik Charts in 2019.

Die Zyklen der gesamten Klaviersonaten präsentiert Igor Levit an der Elbphilharmonie, beim Lucerne Festival, Konserthuset Stockholm, beim Musikfest Berlin, sowie bei den Salzburger Festspielen und in der Wigmore Hall, London. Im Mai 2020 tourt Igor Levit mit einem reinen Beethoven-Sonatenprogramm in den USA, das ihn unter anderen an die Carnegie Hall in New York, nach Washington, Princeton, Chicago und San Francisco führt.

Gemeinsam mit der Kammerakademie Potsdam unter der Leitung ihres Chefdirigenten Antonello Manacorda präsentiert Igor Levit das dritte und das fünfte Klavierkonzert von Beethoven in der Elbphilharmonie und er konzertiert zusammen mit dem Bayerischen Staatsorchester (Joana Mallwitz), dem Cleveland Orchestra (Franz Welser-Möst) und den Wiener Symphonikern (Phillipe Jordan) sowie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks (Yannick Nézet-Séguin).

Einen weiteren Repertoireschwerpunkt der Saison neben Beethoven bildet das Klavierkonzert Ferruccio Busonis, das Igor Levit mit dem WDR Sinfonieorchester und dem Finnish Radio Symphony Orchestra unter der Leitung der Chefdirigenten beider Orchester, Cristian Măcelaru und Hannu Lintu respektive, sowie mit der Accademia Nazionale di Santa Cecilia und dem London Philharmonic Orchestra - beide Male unter der Leitung von Sir Antonio Pappano - zur Aufführung bringt.

In der vergangenen Saison war Igor Levit „Featured Artist“ am Barbican Centre in London. Zu den Höhepunkten vergangener Spielzeiten zählen neben Debüts mit den Berliner Philharmonikern, der Staatskapelle Dresden sowie Tourneen mit den Wiener Philharmonikern, dem Tonhalleorchester Zürich, dem Pittsburgh Symphony Orchestra unter der Leitung von Manfred Honeck. Gastengagements führten Igor Levit u.a. zum Gewandhausorchester Leipzig (Franz Welser-Möst) oder zur Deutschen Kammerphilharmonie Bremen (Paavo Järvi).

Igor Levit ist exklusiver Künstler bei Sony Classical. Mit seiner Debüt-CD der fünf letzten Sonaten Beethovens gewann er den Newcomer-Preis des Jahres 2014 des BBC Musik Magazins sowie den Young Artist Preis 2014 der Royal Philharmonic Society. Igor Levits drittes Soloalbum mit Bachs *Goldberg Variationen*, Beethovens *Diabelli Variationen* und Rzewskis *The People United Will Never Be Defeated* erhielt 2016 im Rahmen der Gramophone Classical Musikpreisverleihung den Instrumental-Preis sowie den Preis „Aufnahme des Jahres“. Im Oktober 2018 veröffentlicht Sony Classical Igor Levits viertes Album für das Label: „Life“, mit Werken von Bach, Busoni, Bill Evans, Liszt, Wagner, Rzewski und Schumann.

Igor Levit ist Preisträger des „2018 Gilmore Artist Award“ und „Instrumentalist des Jahres 2018“ der Royal Philharmonic Society. Für sein politisches Engagement wurde Igor Levit 2019 der 5. Internationale Beethovenpreis verliehen. Im Januar 2020 folgte die Auszeichnung mit der „Statue B“ des Internationalen Auschwitz Komitees anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz.

In seiner Wahlheimat Berlin spielt Igor Levit auf einem Steinway D Konzertflügel – eine Schenkung der Stiftung „Independent Opera at Sadler's Wells“.

Igor Levit is an exclusive recording artist of Sony Classical

**Exclusive Worldwide Management:
Kristin Schuster, Classic Concerts Management GmbH**

[Please disregard any pre-existing biographical information. Thank you.]



CLASSIC CONCERTS
MANAGEMENT

Kurzbiografie

Igor Levit Klavier

Igor Levit ist Preisträger des „2018 Gilmore Artist Award“ und „Instrumentalist des Jahres 2018“ der Royal Philharmonic Society. Die New York Times beschreibt ihn als einen der „bedeutendsten Künstler seiner Generation“. Er ist Künstlerischer Leiter der Kammermusikakademie und des Standpunkte Festival des Heidelberger Frühlings. Im Frühjahr 2019 erfolgte der Ruf als Professor für Klavier an seine Alma Mater, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Die Saison 2020/21 steht für Igor Levit ganz im Zeichen der Klaviersonaten Ludwig van Beethovens. Die im September 2019 von Sony Classical veröffentlichte erste Gesamteinspielung Igor Levits der Beethoven-Klaviersonaten markiert den Auftakt Levits Zyklen der gesamten Klaviersonaten – darunter an der Elbphilharmonie, beim Lucerne Festival, am Konserthuset Stockholm, bei den Salzburger Festspielen sowie in der Wigmore Hall London. Im Mai 2020 tourt Igor Levit mit einem reinen Beethoven-Sonatenprogramm in den USA, das ihn unter anderen an die Carnegie Hall in New York, nach Washington, Princeton, Chicago und San Francisco führt.

Einen weiteren Repertoireschwerpunkt der Saison neben Beethoven bildet das Klavierkonzert Ferruccio Busonis, das Igor Levit mit dem WDR Sinfonieorchester und dem Finnish Radio Symphony Orchestra unter der Leitung der Chefdirigenten beider Orchester, Cristian Măcelaru und Hannu Lintu respektive, sowie mit der Accademia Nazionale di Santa Cecilia und dem London Philharmonic Orchestra - beide Male unter der Leitung von Sir Antonio Pappano - zur Aufführung bringt.

Zu den Höhepunkten vergangener Spielzeiten zählt die Zusammenarbeit mit dem Royal Concertgebouw Orkest, den Berliner Philharmonikern, der Staatskapelle Dresden sowie Tourneen mit den Wiener Philharmonikern, dem Bayerischen Staatsorchester oder dem Tonhalleorchester Zürich.

1987 in Nizhni Nowgorod geboren, siedelte Igor Levit im Alter von acht Jahren mit seiner Familie nach Deutschland um. Sein Klavierstudium in Hannover absolvierte er mit der höchsten Punktzahl in der Geschichte des Instituts. In seiner Wahlheimat Berlin spielt Igor Levit auf einem Steinway D Konzertflügel – eine Schenkung der Stiftung „Independent Opera at Sadler's Wells“.

Igor Levit is an exclusive recording artist of Sony Classical

**Exclusive Worldwide Management:
Kristin Schuster, Classic Concerts Management GmbH**

[Please disregard any pre-existing biographical information. Thank you.]

(Rev. Feb 2020)